

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I.	Forschungsliteratur zu Nomos bei Platon	2
1.	Umfassende Arbeiten über Nomos bei Platon	4
2.	Beiträge über partielle Aspekte des Nomosbegriffes	13
3.	Schlußbemerkung	18
II.	Plan der Arbeit	19

Erster Teil

NOMOS UND ONTOLOGIE

Erstes Kapitel: Das Problem der Begründung

I.	Allgemeine Normen und Nomos	25
1.	Ziel der Gesetzgebung	26
2.	Ergebnisse	62
II.	Autorisierung des Nomos durch Theos und Nus	65
1.	Autorisierung durch den Theos	66
2.	Autorisierung durch den Nus	75

Zweites Kapitel: Der Nomos als Grenze und Mitte

I.	Stellung des Nomos in der platonischen Seinslehre	99
1.	'Philebos' (23 C - 27 C)	100
2.	'Politikos' (283 C - 285 C)	106
3.	Ergebnisse	109
II.	Die Verwirklichung von Mitte und Maß durch den Nomos	111
1.	Seele	111
2.	Leib	129
3.	Außere Güter	140
4.	Schlußbemerkung	148

Drittes Kapitel: Nomos und Mathematik

I.	Die Bedeutung der Mathematik in der platonischen Gesetzgebung	152
II.	Die Analogie und der Nomos: geometrische und arithmetische Gleichheit	157
	1. 'Gorgias'	158
	2. 'Menexenos'	165
	3. 'Politeia'	167
	4. 'Nomoi'	169
	5. Ergebnisse	171

Viertes Kapitel:

Die platonische Aufhebung des Gegensatzes Nomos - Physis

I.	Die auf der menschlichen Natur fundierte Gesetzgebung	174
	1. Physis als von der Gesetzgebung zu berücksichtigende Anlage: besonnene und tapfere Physis	174
	2. Physis als Ziel: Produkt der Anlage und der Gesetzgebung	179
II.	Die Bedeutung der Physis für die Gesetzgebung	181
	1. Wirkung des Nomos auf die Physis	182
	2. Wirkung der Physis auf den Nomos	189
III.	Ergebnisse	192

Zweiter Teil:

NOMOS UND POLITIK

Erstes Kapitel:

Ontologische Notwendigkeit der Differenzierung

I.	Abstufung des Nomos	197
	1. Unterscheidung der verschiedenen Staatsformen	197
	2. Unterscheidung des geschriebenen und des ungeschriebenen Gesetzes	257
	3. Gute und schlechte Nomoi	278

II. Geschichtliche Verschiedenheit	290
1. Der Unterschied in der zeitlichen Dimension	290
2. Der Unterschied in der räumlichen Dimension	318
3. Griechen - Barbaren	330
4. Sonderstellung Athens	339

Zweites Kapitel:  
Die Bedeutung des Nomos für die Paideia

I. Stellung des Nomos in der Paideia	348
1. Banausische und bürgerliche Paideia	349
2. Die philosophische Paideia	355
II. Ergebnisse	357
NACHWORT	359

A N H A N G

I. Textstellenregister	375
II. Sachregister	383
III. Literaturverzeichnis	385